

Abb.13: Einfache Fäden



a. Einfache Einfäden: Reflektieren um eine einzige Achse und führen als Linien den Blick,



b. Einfäden unterteilen Flächen in Felder



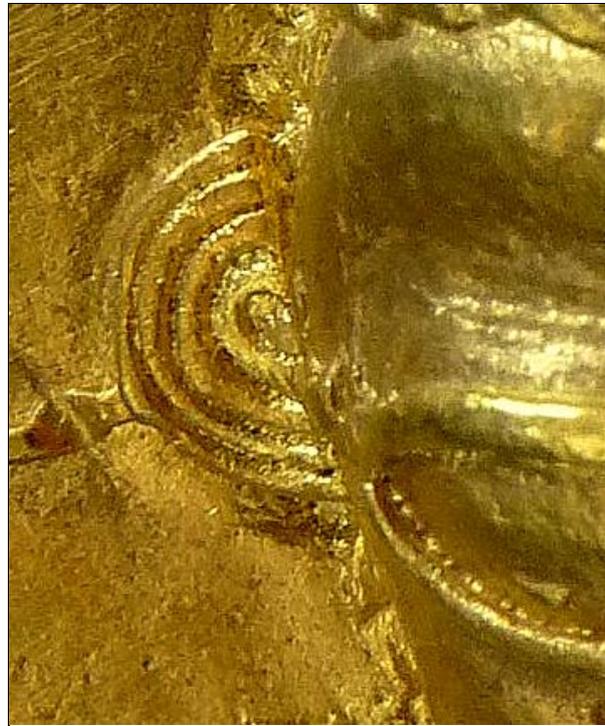
c. Parallel gelegte einfache Fäden: Erzeugen Zonen mit funkelnden Reflexen, die bei jeder Änderung des Lichteinfalls variieren



d. Rundscheiben: Bestehen aus spiralgig aufgerollten Fäden und erzeugen keilförmige kreisende Reflexe (siehe **Schema 10**). Spiralen fixieren den Blick auf ihr Zentrum und wirken deshalb in Verzierungen dominant



e. Halbierte Rundscheiben: Sind weniger dominant als Vollrundscheiben und eignen sich für fortlaufende Ornamente (Girlanden).



f. halbierte Rundscheiben als Mittel zur Stilisierung von halbrund interpretierbaren Organteilen (Ohren, Augenbrauen, Oberlidern, Klauen etc.)